

St. Pölten, am 10. April 2014

Europäischer Dorferneuerungspreis 2014 - Jurybereisung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei ihrer ersten Bewertungssitzung Ende März 2014 in Bozen hatte die internationale Jury im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2014 Gelegenheit, sich mit den eingereichten Unterlagen der 29 Wettbewerbsteilnehmer auseinanderzusetzen, und konnte insgesamt ein sehr hohes Niveau konstatieren. Um sich auch vor Ort ein Bild über den Stand der Landentwicklungs- und Dorferneuerungsaktivitäten zu machen und um eventuell offen gebliebene Fragen zu klären, werden sich die JurorInnen in den Monaten Mai und Juni in kleinen Teams auf die Reise begeben und jedem Ort bzw. jeder Gemeinde bzw. jeder Region, der/die sich am Wettbewerb um den „Europäischen Dorferneuerungspreis 2014“ beteiligt, einen Besuch abstatten.

Organisatorisches

Diesem Schreiben liegt ein Reiseplan bei, dem Sie bitte entnehmen mögen, zu welchem Zeitpunkt Ihr Ort von welchen JurorInnen bereist werden wird und ob eine Nächtigung in Ihrer Gemeinde bzw. Region vorgesehen ist. Ich darf Sie bitten, meinen Mitarbeiterinnen Beate Schrank oder Magdalena Mörkl, Tel.: +43 2742 28559, E-Mail info@landentwicklung.org

- einen genauen Treffpunkt,
- eine Telefonnummer (Mobiltelefon), unter der Sie auch kurzfristig erreichbar sind,
- und, falls laut Routenplan relevant, eine empfehlenswerte, preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit bekannt zu geben.

Ablaufplan

Wie aus dem Bereisungsplan hervorgeht, beträgt die Verweildauer der Jury bei jedem Teilnehmer exakt vier Stunden. In Orten mit Übersetzungsbedarf verlängert sich die Verweildauer um eine Stunde. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich dabei an nachfolgend angeführtem Ablaufplan zu orientieren:

1. Darstellung des Teilnehmers und Überblick über die Projekte (idealerweise mittels Power-Point-Präsentation) – maximal 60 Minuten (inklusive Fragen/Diskussion)
2. Im Anschluss daran sollten Sie den JurorInnen Gelegenheit geben, Ihr Dorf/Ihre Gemeinde und/oder einzelne ausgewählte Projekte, die Sie für besonders relevant halten, persönlich kennenzulernen (Dorfrundfahrt, Gemeinderundgang...) – ca. 120 Minuten
3. Die letzten 45 bis 60 Minuten sind für ein Jury-Feedback sowie einen Dialog zwischen Ihnen und Ihrem Team mit den JurorInnen zu reservieren, in denen Sie den Jurymitgliedern für allfällige Fragen zu Ihren Entwicklungs- und Erneuerungsaktivitäten zur Verfügung stehen.

Weiters möchte ich die Bitte aussprechen, die wesentlichen Persönlichkeiten, die das Entwicklungsgeschehen und die Projekte in Ihrer Gemeinde prägen und tragen, sowie weitere maßgebliche EntscheidungsträgerInnen und MultiplikatorInnen aus Gemeinde, Region und Land über den Besuch der Jurykommission zu informieren und sie auch dazu einzuladen.

Die gemeinsame Sprache der insgesamt recht vielsprachigen JurorInnen ist Deutsch. Bitte organisieren Sie bei Bedarf jemanden, der von Ihrer Sprache ins Deutsche (und umgekehrt) zu übersetzen vermag.

Zusätzliche wertvolle Informationen für die Bereisung und zum Wettbewerbsprocedere entnehmen Sie bitte auch beiliegendem Dokument „Tipps und Termine“, das im Zuge des Wroclaw-Workshops „Europäischer Dorferneuerungspreis 2014 – Bereisung“ Anfang März 2014 erarbeitet wurde.

Öffentlichkeitsarbeit

Es ist in unser aller Interesse, dass die Aktivitäten in unseren Dörfern und Gemeinden auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Deshalb darf ich Sie ersuchen, Ihre Möglichkeiten in der Pressebetreuung voll auszuschöpfen, das heißt, Fernsehen, Hörfunk und Printmedien ebenfalls zur Jurybesichtigung zu bitten und sie permanent mit Informationen über den Dorferneuerungspreis zu versorgen.

Der Presstext, das Kurzportrait der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, eine Liste der Wettbewerbsteilnehmer, eine Auflistung aller Jurymitglieder sowie die Lebensläufe der Ihren Ort bereisenden Jurorinnen, die Sie neben dem Routenplan und den Tipps in der Anlage finden, sind zu Ihrer persönlichen Information gedacht, sollen Sie aber genauso bei Ihrer regionalen Medienarbeit unterstützen (bitte übermitteln Sie uns Medienberichte und informieren Sie uns über Hörfunk- und Fernsehbeiträge). Für weitere Fragen stehen meine Mitarbeiterinnen und ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung, Nützliches und Wissenswertes können Sie sicher auch unserer Homepage www.landentwicklung.org bzw. unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/EuropaischeArgeLandentwicklungDorferneuerung> entnehmen.

Gestatten Sie mir, Sie schon heute darauf hinzuweisen, dass die Verleihung der Europäischen Dorferneuerungspreise 2014 am 12. September 2014 in Vals, Kanton Graubünden, Schweiz, stattfinden wird. Neben dem Festakt mit Preisverleihung erwartet Sie und Ihre MitbürgerInnen dabei vom 11. bis 13. September ein buntes Programm mit Informationen, Exkursionen, kulturellen und kulinarischen Begegnungen sowie Gelegenheit zu Kommunikation und Erfahrungsaustausch.

Mit besten Grüßen



Theres Friewald-Hofbauer
Geschäftsführerin